

## Die geschändete Bibel

Ein Bibelkolporteur in Frankreich bot einer Familie eine Bibel zum Geschenk an. Der Hausherr nahm sie auch an, riß aber gleich einen Paken Seiten heraus und steckte sich mit einer davon seine Pfeife an.

Enttäuscht ging der Kolporteur weg.

Ein paar Jahre später kam er wieder in diese Gegend und besuchte dabei dasselbe Haus. Die Familie hatte im Krieg einen Sohn verloren, und seine wenigen Habseligkeiten waren gerade zu Hause angelangt. Darunter war auch eine Bibel. Der Kolporteur nahm sie in die Hand und sah, daß es dieselbe Bibel war, die er der Familie gegeben und aus der die Blätter herausgerissen waren.

Der gefallene Soldat hatte hinten hineingeschrieben:

"Verachtet und verspottet und zum Schluß geglaubt.

Sie ist mir zur Rettung gewesen."